

Hauswirtschaft: relevant. nachhaltig. sicher.

2. und 3. Mai 2022 Hannover
Tagungshaus Schloss Herrenhausen



Informationen zu Corona: Eigenverantwortung übernehmen!

Viele Teilnehmende des Kongresses stehen täglich in der Verantwortung für zu betreuende Menschen und für Mitarbeitende. Wir möchten, dass möglichst alle gesund vom Kongress nach Hause fahren und bitten Sie deshalb Eigenverantwortung zu übernehmen.

Die aktuelle Niedersächsische Corona-Verordnung sieht für Veranstaltungen, Sitzungen und Zusammenkünfte bis 2.000 Teilnehmende keine Beschränkungen mehr vor (www.niedersachsen.de/Coronavirus/vorschriften/vorschriften-der-landesregierung-185856.html). Das Vorbereitungsteam des Hauswirtschaftskongresses empfiehlt aber folgende Corona-Hygieneeregeln zu beachten:



Wir bitten Sie

- eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske) im Tagungshaus außerhalb des Sitzplatzes zu tragen,
- möglichst einen Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten,
- einen Corona-Selbsttest zu machen, bevor Sie ins Tagungshaus kommen.

Das Hygienekonzept des Tagungshauses sieht weiterhin eine regelmäßige Desinfektion aller Oberflächen und das Bereitstellen von Handdesinfektionsspender vor. Zur Kontaktregelung: Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden werden erfasst.

Liebe Zukunftsdenker*innen, liebe Engagierte in der Hauswirtschaft,

bald ist es so weit und der zweite Deutsche Hauswirtschaftskongress am 2. und 3. Mai 2022 im Tagungshaus Schloss Herrenhausen in Hannover wird eröffnet. Über 300 Fachleute aus Politik und Gesellschaft, aus Praxis und Wissenschaft werden Zukunftsthemen unserer Gesellschaft diskutieren. Hauswirtschaft berührt unser Leben in allen Phasen von Klein an bis zum letzten Atemzug. Hauswirtschaft leistet Care-Arbeit und gehört somit zu den SAHGE-Berufen. Das „H“ ist aus guten Gründen mittig platziert, da durch professionelle Hauswirtschaft die Grundlagen geschaffen werden, damit multiprofessionelle Teams erfolgreich arbeiten können. Im Forum „SAHGE-Berufe upgraden!“ wird die Bedeutung der Sorge-Berufe in den Debatten um die gesellschaftliche und ökonomische Relevanz von Care-Arbeit beleuchtet. Im Forum wird diskutiert, wie SAHGE-Berufe und die professionelle Hauswirtschaft aufgewertet werden können. Am Beispiel der Quartiersarbeit wird gezeigt, warum einzig die Kooperation aller SAHGE-Berufe statt berufsständischer Abgrenzungen zielführend ist. Professionelle Hauswirtschaft gehört zu den Care-Berufen und somit zu den Zukunftsberufen. Die Lebensqualität von Menschen kann dauerhaft nur gesichert werden, wenn diese Berufe mehr gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

Nach dem Statement der Ministerin Barbara Otte-Kinast kommen in diesem Newsletter die Verantwortlichen des Workshops „SAHGE-Berufe upgraden!“ zu Wort.



„Die Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Fachkräften ist groß. Wie können sich noch mehr Menschen für das tolle Berufsfeld „Hauswirtschaft“ begeistern? Dazu muss über den Tellerrand geschaut werden. Es braucht neue, kreative Wege mit innovativen Ausbildungsangeboten, um die Fachkräfte der Zukunft vorzubereiten. Die Kampagne „Hauswirtschaft ist angesagt!“ des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) ist ein Beispiel unter vielen, um junge Menschen für das Berufsbild „Hauswirtschaft“ zu begeistern.“

Barbara Otte-Kinast, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Niedersachsen und Schirmherrin des Zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongresses 2022



Hauswirtschaftliche Dienstleistungen gewährleisten in vielen Privathaushalten und Einrichtungen der Daseinsvorsorge einen gesundheitsfördernden Alltag. Dadurch wird die Lebensqualität von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen gesichert, und zwar im Verbund mit anderen Berufen (Soziale Arbeit, Gesundheit, Pflege, Erziehung). Hauswirtschaftliche Dienstleistungen erweisen sich als Grundvoraussetzung für erfolgreiches pädagogisches, therapeutisches und pflegerisches Handeln. Deshalb ist das „H“ im Akronym SAHGE-Berufe bestens platziert! Gesellschaftliche Strukturen und Erwartungen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten geändert. Dadurch ergeben sich neue Anforderungen an die professionelle Hauswirtschaft.

Prof. em. Dr. Uta Meier-Gräwe



Der Auftrag ‚Sozialer Arbeit‘ liegt in der Stabilisierung von Lebensverhältnissen und Alltagspraxen, die sich unter Bedingungen gesundheitlicher Einschränkungen und sozialer Ungleichheitsverhältnisse mit Effekten sozialer Ausschließung entwickelt haben. Diese professionelle Verknüpfung der Wahrnehmung individueller Bedürfnisse in konkreten Sozialräumen kann nur in multiprofessioneller Vernetzung gelingen. Wenn aus Dörfern, Quartieren oder Kiezen Caring-Communities werden sollen, braucht es ein kluges Zusammenwirken der Care-Berufe im SAHGE-Verbund. Welche Chancen aber auch Hürden dabei zu bedenken sind, wird im Forum 1 diskutiert.

Prof. Dr. Barbara Thiessen

Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit



Das Konzept „Wirtschaft ist Care“ macht darauf aufmerksam, dass es die zentrale Aufgabe von Wirtschaft ist, elementare Bedürfnisse von Menschen zu befriedigen und anzuerkennen, dass Sorgearbeit den größten existierenden Wirtschaftssektor darstellt. Es braucht diese neue Erzählung von Ökonomie und dadurch einen Paradigmenwechsel im wirtschaftlichen Handeln, wenn die Menschheit auch in Zukunft auf dem Planeten Erde (über)leben will. Care-Arbeit und all ihre dazugehörigen Tätigkeiten, seien es bezahlte SAHGE-Berufe oder unbezahlte Fürsorgearbeit, sind so auch zwangsläufig mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Natur verknüpft.

Feline Tecklenburg

Speakerin und Politökonomin



In den Diskursen zum Wert von (bezahlter) Sorgearbeit herrscht Einigkeit: Die heute vorhandene gesellschaftliche und ökonomische Beachtung der Sozial-, Gesundheits- und Erziehungsberufe liegt weit zurück hinter dem Maß an Wertschätzung, die diesem systemrelevanten Sektor gebührt. Die Frage, wie die professionelle Hauswirtschaft im Schluß mit allen SAHGE-Berufen wirkungsvoll und langfristig eine Aufwertung erfahren kann, um Professionalisierungsbestrebungen, Personalgewinnung oder Tarifbedingungen zukunftsfähig zu gestalten, wird im Forum 1 beantwortet werden.

Dr. Mareike Bröcheler

Moderatorin „SAHGE-Berufe upgraden!“

Unsere Aussteller und Sponsoren

Für den Zweiten Hauswirtschaftskongress am 2. und 3. Mai 2022 in Hannover konnten wir 30 Aussteller und Sponsoren gewinnen, die während des Kongresses für alle Teilnehmenden für Fachgespräche zur Verfügung stehen. Gemeinsam können Sie die Zukunft weiterdenken. In dieser Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Dr. Schnell und die EVS-Gruppe vor.

Gemeinsam für Generationen

Relevant, nachhaltig und sicher. Drei Attribute, die nicht nur die Hauswirtschaft und den zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongress 2022 beschreiben, sondern auch die Hygieneprodukte von DR.SCHNELL.

Das Münchner Unternehmen ist der ganzheitliche Anbieter für hochqualitative, umweltbewusste Reinigungs- und Desinfektionsprodukte sowie maßgeschneiderte Hygienelösungen. Hohe Hygienesicherheit in umweltschonender Form ist im Jahr 2022 aufgrund der globalen Corona-Pandemie und des Klimawandels nicht nur so relevant wie nie, sondern bereits seit Jahrzehnten der Grundpfeiler des Familienunternehmens.

Auf der Erfolgsgeschichte des materialschonenden Sanitärreinigers MILIZID baut die breite Produktpalette auf. Von Reinigungsmitteln für diverse Oberflächen über Wasch- und Geschirrspülmittel, Grundreiniger und Beschichtungen bis hin zu Desinfektions- und Hautschutzprodukten wird die gesamte Bandbreite professioneller Hygieneprodukte abgedeckt und durch einen umfassenden persönlichen und digitalen Kundenservice ergänzt.

Neben hoher Hygienequalität liegt der Fokus von DR.SCHNELL vor allem auf der Nachhaltigkeit. So werden Produkte für die Reinigung in Gebäuden und Großküchen in einer ECO-Collection angeboten oder liegen in einer komplett CO₂-neutralen ECOLUTION-Version vor. 2022 wird zudem dem Verpackungsmüll noch deutlicher der Kampf angesagt.

DR.SCHNELL hat sich für die Zukunft viel vorgenommen. Neue Produkte sollen konsequent die Anforderungen des EU-Ecolabels erfüllen, sofern eine Kategorie vorhanden ist. Zusätzlich wird die Recyclat-Quote und damit die CO₂-Bilanz verbessert, der Einsatz nachhaltig nachwachsender Rohstoffe soll erhöht und das Angebot digitaler Lösungen ausgebaut werden. Damit geht man nicht nur selbst mit gutem Beispiel voran, sondern möchte auch zahlreiche Partner für sein Klimabündnis gewinnen, um gemeinsam Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen.

EVS Gruppe – Seit 20 Jahren Fachgroßhandel & Partner

Unser Anspruch - Beratung von Mensch zu Mensch: Wir analysieren gemeinsam Ihre Situation und nehmen uns Zeit die beste Auswahl der Produkte und Leistungen für Sie zu treffen.



Unser Service - Unterstützung mit Rat und Tat: Wir sind jederzeit für Sie da. Unsere Mitarbeiter beraten unsere Kunden kompetent, professionell und freundlich.

Unsere Philosophie - Nur das Beste ist gut genug: Bei der Zusammenstellung unseres Angebotes und unserer Produkte legen wir größten Wert auf Qualität und Wünsche unserer Kunden.

Unser Service: Kostenreduktion durch Analyse, Produktoptimierung & Bedarfsermittlung, professionelle Hygienekonzepte & Hygienepläne, Schulungen & Seminare, unkomplizierter & kompetenter Service, schneller und sicherer Einkauf, umfangreiches Serviceangebot für professionelle Systemlösungen, maßgeschneiderte Dienstleistungen.

Produkte und Dienstleistungen für: Reinigung, Hauswirtschaft, Desinfektion, Hygiene, Pflege, Medizin, Küche, Gastronomie, Hotel

Das Team der EVS Gruppe freut sich auf den Kongress und auf ein Kennenlernen.

Auch auf Social Media wird für den Hauswirtschaftskongress geworben. Besuchen Sie den Hauswirtschaftsrat auf LinkedIn und Xing

<https://www.xing.com/pages/deutscher-hauswirtschaftsrat>

<https://www.linkedin.com/company/deutscher-hauswirtschaftsrat>

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

In Kooperation mit:



Herausgegeben von:



Deutscher Hauswirtschaftsrat

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden:

info@hauswirtschaftskongress.de